

An die Mitglieder des Vereins schweiz. Konkordatsgeometer und an die Zweigvereine desselben ; Fragebogen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **4 (1906)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An die Mitglieder des Vereins schweiz. Konkordatsgeometer und an die Zweigvereine desselben.

Mit vorstehenden Erörterungen glaubt der Vorstand den Zweck verfolgt zu haben, sämtlichen dem Verein angehörenden Kollegen ein übersichtliches Bild über das sehr wichtige Postulat der Ausbildung zukünftiger Geometer verschafft zu haben.

Von der Tatsache ausgehend, daß heute in der Diskussion zwei Anträge einander gegenübergestellt worden sind, die in ihrem Wesen sich nur in dem Maß der Forderung unterscheiden, unterbreitet Ihnen der Vorstand anschließend einige Fragen, die Sie zu beantworten andurch eingeladen werden.

Es ist die Prüfung und Behandlung dieser Fragen in der Weise beabsichtigt, daß die Zweigvereine dieselben zum *offiziellen Vereinstraktandum* erheben und die einzelstehenden Mitglieder in freier Wahl die Fragen direkt beantworten können.

Für die Einlieferung der Antworten an das Vereinspräsidium wird eine am 20. Februar 1907 zu Ende laufende Frist angesetzt.

Der Vorstand spricht zum Schlusse den lebhaften Wunsch aus, es möge die vorgelegte Arbeit einem der Wichtigkeit der Sache entsprechenden regen Interesse begegnen und es möge bei der Prüfung und Beantwortung der Fragen das Sprichwort zur Geltung gelangen:

Stillstand ist Rückschritt!

St. Gallen und Frauenfeld, im November 1906.

Für den Vorstand des Vereins schweiz. Konkordatsgeometer,

Der Präsident:

M. Ehrensberger.

Der Aktuar:

W. Leemann.

Fragebogen.

1. Sind Sie prinzipiell damit einverstanden, daß zur Hebung unserer Bildung und damit zur Verbesserung unserer sozialen Stellung Schritte eingeleitet werden?
2. Erachten Sie diesem Bedürfnis Genüge geleistet durch Erhöhung der Forderung an die Vorbildung?
 - a) Gemäß Antrag Sutter (Maturität);
 - b) gemäß Antrag Stambach (Progymnasium).
3. Erscheint Ihnen eine andere Lösung zweckmäßig und eventuell welche?



Die Prüfungskonferenz des Geometerkonkordates

hat in ihrer Sitzung vom 6. Dezember 1906 das Patent als Konkordatsgeometer erteilt an die Herren:

	geb.	Wohnort
1. <i>Baumer Albert</i> , v. Herblingen, Schaffhausen	1884	Sachseln (Obw.).
2. <i>Baumgartner Julius</i> , v. Winterthur	1883	Winterthur.
3. <i>Farner Alfred</i> , v. Ober-Stammheim, Zürich	1878	Luzern.
4. <i>Gößweiler Otto</i> , v. Dübendorf, Zürich	1882	Zofingen.
5. <i>Grob Hans</i> , v. Zürich	1883	Romanshorn.
6. <i>Halter Gottl.</i> , v. Bonen-Wigoltingen, Thurgau	1882	Zürich. (Bureau Sutter.)
7. <i>Hunziker Emil</i> , v. Gontenschwil, Aarg.	1883	Bulle (Frö.).
8. <i>Kübler Paul</i> , v. Winterthur	1882	Winterthur. (Polyt. Zeh.)
9. <i>Kamm Wilhelm</i> , v. Kerenzen, Glarus	1880	Zürich. (Bureau Sutter.)
10. <i>Leemann Hans</i> , v. Zürich	1880	Regensberg (Zeh.).
11. <i>Meier Emil</i> , v. Winkel, Zürich	1883	Uster.
12. <i>Meister Johann</i> , v. Dachsen, Zürich	1882	Baden.
13. <i>Rathgeb Robert</i> , v. Örlikon, Zürich	1883	Örlikon.
14. <i>Schwarzenbach Julius</i> , v. Rüslikon, Zürich	1881	Rüslikon.
15. <i>Solcà Heinr.</i> , v. Castello S. Pietro, Tessin	1881	Zürich. (Bureau Sutter.)
16. <i>Stamm Otto</i> , v. Schleithelm, Schaffh.	1881	St. Gallen.
17. <i>Welf Oskar</i> , v. Gressoney la Trinité, Italien	1879	Lichtensteig.

Die Redaktion entbietet den Neuernannten, die ihr fast ohne Ausnahme als ehem. Schüler in angenehmer Erinnerung stehen, die besten Glückwünsche und hofft, sie auch als gelegentliche Mitarbeiter begrüßen zu können.

St.

